

Ergebnisse Workshop KULTUR, FREIZEIT und SPORT

■ Lebensqualität !

„Überall dabei sein können!“ Verbesserung der Teilhabe am kulturellen Angebot und an Freizeitaktivitäten

- Gestaltung von bedarfsgerechten Angeboten nach den Bedürfnissen der Menschen
- Einbeziehung von behinderten und nichtbehinderten Menschen bei der Erstellung des Kulturangebots

Ergebnisse Workshop KULTUR, FREIZEIT und SPORT

■ **Rhein-Kreis Neuss – barrierefrei leben und erleben –**

- **Evaluierung des IST-Zustandes für den Rhein-Kreis Neuss
(in Zusammenarbeit mit Facheinrichtungen z.B. bft Hochschule und Betroffenen)**
 - Einrichtungen im Kultur- und Freizeitsektor
 - Hotel- und Übernachtungsbetriebe
 - Betrachtung der Mobilitätskette (barrierefreie Erreichbarkeit (ÖPNV) Auffindbarkeit, barrierefreie Zugänglichkeit zum Gebäude)
 - Prüfen der Beschilderungen (größere Schriften, Piktogramme und Brailleschrift (Blindenschrift) verwenden)
 - Auszeichnung barrierefreier Gebäude mit entsprechenden Piktogrammen zur Kennzeichnung und Aufnahme in eine Karte/Flyer/gemeinsame Veröffentlichung „Kultur, Freizeit und Sport“
 - Behindertengerechte Infrastruktur
 - (Behindertenparkplätze und Behindertentoiletten)
- **Erarbeitung eines Handlungskonzeptes für eine schrittweise Steigerung / Optimierung des barrierefreien Angebotes im Kultur- und Freizeitbereich im Rhein-Kreis Neuss. Zusammenarbeit mit dem Sektor angeschlossenen Wirtschaftsbetrieben.**

Ergebnisse Workshop KULTUR, FREIZEIT und SPORT

- **Stärkere Information/Schulung von Einrichtungen/Betrieben - Inklusion vermitteln & Inklusion als Chance erkennen**
- **Qualifizierung von Personal im Umgang mit Menschen mit Behinderungen**
 - Schulungen von Personal in Einrichtungen und Betrieben der Kultur- und Freizeitwirtschaft
 - Berührungsängste durch gegenseitiges Kennenlernen abbauen, „Barrieren“ überwinden
 - (Benennung von Ansprechpartnern für Inklusion in den Einrichtungen)

Ergebnisse Workshop KULTUR, FREIZEIT und SPORT

■ Verbesserung des Zugangs zu Informationen

- Barrierefreie Angebote auffinden / sich über Barrierefreiheit informieren können
 - Zentrale Information – barrierefrei!
 - schriftliche Publikation(en) zu den barrierefreien Angeboten im RKN
 - Einsatz neuer Medien / Interaktive Landkarte
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Inklusion / Kommunikation von Best-Practise Beispielen
- „inklusiv“ - Kultur, Freizeit und Sport im RKN
 - Initiierung eines Netzwerkes von Einrichtungen, Betrieben, Vereinen und Menschen mit Behinderungen
 - regelmäßiger Fachaus tausch und gegenseitige Hilfestellung
 - Qualitätszirkel

Ergebnisse Workshop KULTUR, FREIZEIT und SPORT

Durch eine aktive Teilhabe am Sport- und Vereinsleben sowie an Kultur- und Freizeitveranstaltungen soll Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Einschränkungen die Partizipation am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden.

■ Weiterentwicklung des Inklusionsprojektes „Sport“

- Ausbau des Netzwerkes
 - Steigerung der Anzahl der beteiligten Vereine
 - Steigerung der Zahl sporttreibender Menschen mit Einschränkungen
- ## ■ Hürden:
- nicht barrierefreie Infrastruktur (Kosten)
 - Berührungsängste der Akteure
 - Vergleichbarkeit sportlicher Leistungen unter normierten Bedingungen des (Leistungs-) Sports